

Integ-Wahlhilfebroschüre zur Niedersächsischen Landtagswahl im Februar 2003

Mutmacher zur Wahrnehmung eines Rechts

Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden, steht im Grundgesetz, also auch nicht bei der Wahrnehmung seines demokratischen Rechts zur Teilnahme an Wahlen.



v.l. integ-Landesjugend-vorsitzende, Ursula Kempkes, Ulrike Ernst von der Volkshochschule Hannover und der Behindertenbeauftragte des Landes Niedersachsen, Karl Finke im Gespräch mit Presse am 2. Dezember.

Zur bevorstehenden Landtagswahl 2003 in Niedersachsen haben die integ-Jugend im SoVD, der Behindertenbeauftragte des Landes Niedersachsen und weitere Behinderten- und Sozialverbände eine Wahlhilfebroschüre herausgegeben, die in einfacher Schrift und mit ergänzenden Cartoons den Wahlvorgang der Landtagswahl in Niedersachsen nicht nur behinderten Menschen, sondern allen Bürgerinnen und Bürger erläutert.

Anlässlich des Welttags der Men-

schen mit Behinderung wurde die Wahlhilfebroschüre erstmalig durch die integ-Landesjugendvorsitzende, Ursula Kempkes, den Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen, Karl Finke und Ulrike Ernst der Volkshochschule Hannover der Presse präsentiert.

Die Wahlhilfebroschüre mit dem Titel „Wie man wählt“ eignet sich hervorragend als Vorbereitungsmaterial für Schulen, Heime und Einrichtungen sowie für Heimbeiräte und Werkstatträte. Die Broschüre ist ein Leitfaden, um

sich auf einfache Art und Weise, mit dem Wahlverfahren vertraut zu machen. Sie soll insofern auch Mut machen, eine eigenständige Wahlentscheidung zu fällen, vor der bislang viele Behinderte zurückgeschreckt waren. Erstmals ist ergänzend zu der Broschüre auch ein Begleittext für AnleiterInnen und HelferInnen zu erhalten. Wie die Wahlhilfebroschüre zur Bundestagswahl auch, hat Aktion Mensch diese Projekt finanziell unterstützt.

Die Wahlhilfebroschüre können In-

teressenten in der Landesgeschäftsstelle bei Birgit Kloss, Tel.: 0511 / 70 148-39 oder per eMail: integ@sovd-nds.de anfordern.

Computer gut - Alles gut Das Fortgeschrittenen-Computerseminar „MS-Word für Windows“ setzte den erfolgreichen Schlüsselpunkt der Seminar- und Workshopreihe der integ für das Jahr 2002.

Unter Leitung der Referentin Monika Hüttner-Beerbom vertieften im November die neun TeilnehmerInnen ihre Computerkenntnisse. Innerhalb von drei Tagen vermittelte sie den TeilnehmerInnen notwendige Techniken zur Erstellung von Adresstiketten, Serienbriefen und vieles mehr. Die Nutzung des Internets und die Bedienung von MS Outlook bildete auf Wunsch der TeilnehmerInnen ebenfalls einen Themenbereich.

Das nächste Computerseminar für Einsteiger bietet die integ voraussichtlich Anfang Februar 2003 an. Der Kursus für Fortgeschrittene läuft zum Ende des nächsten Jahres. Der genaue Termin für das Computerseminar für Einsteiger wird in der SoVD-Zeitung rechtzeitig bekannt gegeben. Nähere Informationen gibt es in der Landesgeschäftsstelle, Birgit Kloss, Tel.: 0511/ 70 148-39.

Sumsemann trifft Nikolaus

SoVD, integ und Theater sagen Danke an die kleinen Besucher der Märchentournée

Die kleinen Besucher der landesweiten Theatertournée „Peterchens Mondfahrt“ erhielten im Dezember einen kleinen Roland-Bär als besonderes Dankeschön.

Bei der niedersächsischen Theatertournée 2001/2002 des SoVD, LV Niedersachsen und der integ-Jugend besuchten in mehreren Städten Klein und Groß die Veranstaltung von „Peterchens Mondfahrt“ ein Märchen vom Helfen.

der waren landesweit von der lebendigen Aufführung begeistert: Sie begleiteten die beiden Kinder Peterchen und Anneliese und den Maikäfer Sumsemann auf einer abenteuerlichen Reise, um sein fehlendes Bein vom Mond zu holen. Das gemeinsame Helfen hatte sich gelohnt und es gab ein bejubeltes Happy-End: Der Maikäfer hatte zum Schluß sein sechstes Beinchen wieder! Das war ein Grund für den



Strahlende Kinderaugen bei der Übergabe der Roland-Bärchen z.B. an der Friedrich-Ebert-Grundschule durch den 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes Langenhagen, Lothar Schuldt,

Mit Hilfe des Engagements der jeweiligen SoVD Kreis- und Ortsverbände konnten Vorstellungen in Buxtehude, Burgdorf, Celle, Hannover (Langenhagen), Helmstedt, Lüchow, Osnabrück, Bad Sachsa stattfinden. Insgesamt 4.400 Kin-

der waren landesweit von der lebendigen Aufführung begeistert: Sie begleiteten die beiden Kinder Peterchen und Anneliese und den Maikäfer Sumsemann auf einer abenteuerlichen Reise, um sein fehlendes Bein vom Mond zu holen. Das gemeinsame Helfen hatte sich gelohnt und es gab ein bejubeltes Happy-End: Der Maikäfer hatte zum Schluß sein sechstes Beinchen wieder! Das war ein Grund für den

Maikäfer Sumsemann, den SoVD und die integ, sich bei den kleinen Zuschauern am Ende des Jahres zu bedanken: Ab dem Nikolaustag wurden an die beteiligten Kindergärten und Schulen der Theater-

tournée die kleinen SoVD-Maskottchen „Rolandbär“ durch die jeweiligen SoVD Kreis- und Ortsverbände verteilt. Die Kinder bedankten sich z.B. während der Bären-Übergabe des Kreisverbandes Celle mit selbstgemalten Sumsemann/Rolandbären-Bildern.

SW

Bereitschaft zu ehrenamtlicher Arbeit ist von unschätzbare Bedeutung

Ehrung von Eleonore Kühn durch die Landesregierung

Ministerpräsident Sigmar Gabriel verlieh Eleonore Kühn aus Suderburg die „Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten.“ Überreicht wurde diese besondere Auszeichnung am 27. November durch Dr. Gitta Trauernicht, Ministerin für Frauen, Arbeit und Soziales in den Räumen des Gästehauses der Landesregierung in Hannover.

In der feierlichen Zeremonie zählte Ministerin Trauernicht die vielen Aktivitäten von Eleonore Kühn im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den SoVD auf. Seit 1987 im SoVD leitet die heute 73jährige seit 1990 unter anderem sehr erfolgreich und mit großem Geschick den Ortsverband Suderburg. Das Thema „Frauen“ vertritt Eleonore Kühn darüber hinaus als Sprecherin der Frauen im Kreisverband Uelzen und als Mitglied des Landesfrauenausschusses.

Die von ihr vertretenen sozialen, sozialpolitischen und sozialrechtlichen Interessen setzt sie zielstrebig und immer charmant um. Sie hat viel Freizeit geopfert und sich stets mit viel Engagement für die Belange des ihr anvertrauten Personenkreises eingesetzt. Hierzu gehören unter anderem eine SoVD-Theatergruppe die bereits ihr zehnjähriges Bestehen feiert. Darüber hinaus organisierte Eleonore Kühn in den letzten Jahren viele Veranstaltungen, zum Wohl anderer, oft im Alleingang.

Frau Dr. Trauernicht hob in ihrer Rede die Tugenden des Ehrenamtes allgemein hervor. Hierzu zählte sie besonders Ausdauer, Verlässlichkeit und Beharrlichkeit. „Die Bereitschaft zu freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit ist für unsere Gesellschaft von unschätzbare Bedeutung“, so die Ministerin. Die Landesregierung unterstütze in besonderer Form das Ehrenamt und wolle mit dieser Verleihung ihre Anerkennung zum Ausdruck bringen. Gerade Ehrenamtliche arbeiteten im Stillen und verzichteten oft durch ihren Einsatz auf ihre Freizeit, lobte die Laudatorin.

Eleonore Kühn ist ein Beispiel für außerordentliche, ehrenamtliche Verdienste im SoVD. Der Landesverband Niedersachsen dankt ihr für ihr Engagement und freut sich mit ihr an dieser besonderen Anerkennung.



Erste Veranstaltung im neuen Sozialinformationszentrum

„Schnupperkurs“ im doppelten Sinn

Veranstaltungsauftritt über die „Aromatherapie“ war gelungen

Die erste Veranstaltung im neuen Sozialinformations-Zentrum (SIZ) am 19. November im SoVD-Haus in der Herschelstraße, war ein gelungener Auftakt. Zum Thema „Aromatherapie“ saßen 19 Frauen und

Männer an diesem trübenden Novemberabend in gemütlicher Runde und lauschten den äußerst interessanten Ausführungen und Tipps der Referentin Dorothea zum Eschenhoff. Der Termin entwickelte sich dabei in doppeltem Sinn zu einem „Schnupperkurs.“ Zum einen schauten überhaupt zum ersten Mal Interessierte im SIZ vorbei, um an einem Seminar teilzunehmen. Zum anderen gab es zu diesem Termin tatsächlich so einiges zu schnuppern. Die Referentin Dorothea zum Eschenhoff hatte natürlich zur Veranschaulichung auch einige Diffe-

ren oder beruhigenden, pflegenden und schützenden Wirkungen ätherischer Öle erfuhren die Besucher an diesem Abend so manche Aufklärung und konnten zudem eigene Nachfragen anbringen.

Über die heilenden, stimulieren-



Gut riechen konnten sich die Teilnehmer - übrigens nicht nur Frauen - im Verlauf der ersten Informationsveranstaltung im neuen SIZ, denn es ging um die Düfte und weitere Wirkungen von ätherischen Ölen, wie sie die „Aromatherapie“ zu vermitteln weiss.

den oder beruhigenden, pflegenden und schützenden Wirkungen ätherischer Öle erfuhren die Besucher an diesem Abend so manche Aufklärung und konnten zudem eigene Nachfragen anbringen.

Mehr zum Thema „Aromatherapie“ - Ätherische Öle stärken Körper und Seele“ können übrigens auch die Leser des Niedersachsen-Echos in nächster Zeit unter der Rubrik „Gesund und Fit“ aus der Patientenberatung lesen.

Als nächste Veranstaltung im SIZ geht es am Dienstag, 14. Januar von 18.00 bis 20.00 Uhr um das „Betreute Wohnen im Alter“ mit der Referentin Heike Kretschmann. Am Dienstag, 11. Februar stehen dann rechtsberatende Informationen über Patientenverfügungen und Patientenvollmacht auf dem Programm.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen dazu erhalten Interessierte unter den Telefon-Nummern 0511/70 148-94 und 0511/70 148-73.

Internationaler Frauentag am 8. März 2003 in Bad Bevensen

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Mit einem vielseitigen Rahmenprogramm möchten die Frauen im SoVD, LV Niedersachsen auch 2003 den Internationalen Frauentag gebührend feiern. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 Euro. Anmeldungen bei Florian König, Tel.: 0511/ 70 148-95 oder per eMail: Florian.Koenig@SoVD-nds.de.